# Bildungsgerechtigkeit und ihre Bedeutung für die Migrationsgesellschaft. Fokus: Mehrsprachigkeit

**VERANSTALTUNGSNUMMER**
260304

**KOOPERATIONSPARTNER*INNEN**
Verband der Lehrer*innen aus der Türkei in NRW e.V.

**DATUM**
5. bis 6. Dezember 2026

**INHALT**
Gerade in Deutschland hängt der Bildungserfolg immer noch in starkem Maße von der Herkunft ab und dem familiären Zugang zu Bildung und Kultur.
Bildungsgerechtigkeit in den Institutionen herzustellen und zu gewährleisten, wird umso herausfordernder, wenn nicht nur soziale, sondern auch sprachliche und kulturelle Vielfalten integriert werden wollen. Die Förderung der Mehrsprachigkeit nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, denn ohne sprachliche Kompetenzen sind Verständigungs- und Verständnisfähigkeit eingeschränkt und ein integrativer Alltag in Kindergarten, Schule und Ausbildungsplatz nicht wirklich möglich.
Bei dieser Tagung nehmen wir die institutionellen ebenso wie strukturellen Voraussetzungen für gelingende Mehrsprachigkeit und die damit für die Bildungsgerechtigkeit nötigen Implikationen in den Blick, ohne die „Mühen der Ebene" des pädagogischen Alltags dabei zu vergessen.
Interessante Referenten, der Austausch und die Diskussion mit ihnen sowie die Arbeit in Workshops gestalten diese Tagung.

**PROGRAMM**

| | |
|---|---|
| | **Samstag, 5. Dezember 2026** |
| Ab 10 Uhr | Anreise |
| 12 Uhr | gemeinsames Mittagessen |
| 12.45 Uhr | Begrüßung, Programmübersicht und gegenseitiges Kennenlernen |
| 13.30 Uhr | **Allgemeine Einstellungsmöglichkeiten in den Lehrerberuf**<br>Institutionell verorteter Zugang zu Bildungsgerechtigkeit: Anerkennung von berufsqualifizierenden Abschlüssen<br>*Dr. Marcel Klinger, Fachgebietsleiter und stellvertretender Bereichsleiter am Landesamt für Qualitätssicherung und Informationstechnologie der Lehrerausbildung (LAQUILA) in NRW* |
| 15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.30 Uhr | **Bildungsgerechtigkeit im Zusammenhang mit der Förderung von Mehrsprachigkeit**<br>Wie wird der Anspruch von Teilhabe für Kinder und Jugendliche umgesetzt? Austausch über Förderlinien und -programme sowie den herkunftssprachlichen Unterricht<br>*Ayla Çelic, Landesvorsitzende der GEW NRW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft* |

| | |
|---|---|
| 17–17.15 Uhr | Pause |
| 17.15 Uhr | **Schule im Fokus von Bildungsgerechtigkeit:** Probleme und Lösungsvorschläge des HSU<br>Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:<br>1.) „teach the teacher“: Wie können aktuelle politische Themen in den Unterricht integriert werden?<br>2.) Interessen vertreten: Wie können die HSU-Lehrenden selbst besser ihre Position in Schule und Verwaltung behaupten.<br>*Mehtap Suvaroğlu, Zülfü Gürbüz, NRW TÖB* |
| 18.45 Uhr | Abendessen |
| Ab 20 Uhr | Abendprogramm |

**Sonntag, 6. Dezember 2026**

| | |
|---|---|
| ab 8 Uhr | Frühstück |
| 9 Uhr | **Sensibilisierung für sprachliche Vielfalt im Bildungsalltag**<br>*Hannah Koch, M.A., Universität Osnabrück, Institut für Germanistik* |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 10.45 Uhr | **Worldcafé-Arbeitsgruppen** zum Vortrag:<br>unterschiedliche **Ausgangslagen** der Bildungseinrichtungen, ihre **Transformation**, **Positionierung** und **Nachhaltigkeit** für eine langfristige mehrsprachige Entwicklung im Sinne der Herstellung von mehr Bildungsgerechtigkeit |
| 12.15 Uhr | Auswertung und Seminarkritik |
| 13 Uhr | Mittagessen, anschließend Abreise |

**VERANSTALTUNGSORT**
Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohnerstr. 25, 58239 Schwerte

**REFERENT*INNEN**
Dr. Marcel Klinger; Ayla Çelic; Mehtap Suvaroğlu; Zülfü Gürbüz; Hannah Koch

**VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG**
Kerstin Gralher
kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

**TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)**
Die Veranstaltung wird zum Komplettpreis von 100,- Euro angeboten (Unterkunft, Verpflegung sowie Teilnahmegebühr).
Es gibt keine Ermäßigungen

**ANMELDUNG**
Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

**HINWEISE ZUR ANMELDUNG**
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/

Die Veranstaltung findet mit der Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung statt.

bpb: Anerkannter Bildungsträger
Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der EAD.